



Erntedankfest 2024 in Heiligenhaus: Sammlung von Lebensmitteln für Bedürftigen-Einrichtung

Heiligenhaus. Am Sonntag, 6. Oktober 2024, feierten die Gläubigen der Gemeinde Heiligenhaus ihr Erntedankfest. Es wurden Lebensmittel gesammelt, die nach dem Gottesdienst an eine Einrichtung für Bedürftige gespendet wurden.

Der Vorsteher der Gemeinde Heiligenhaus, Priester Uwe Nussbaum, legte seiner Predigt das Bibelwort aus 1. Mose 8, 22 zugrunde: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ Der Dank für Gottes Fürsorge zog sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst. Priester Nussbaum betonte, dass Gott den Menschen mit allem versorgt, was er zum Leben braucht, und dass dies auch für die Seele des Menschen gilt.

Nach der Sintflut schloss Gott mit Noah einen Bund, der bis heute Gültigkeit hat. Als sichtbares Zeichen dieses Bundes schenkte Gott den Regenbogen. Um das Konzept für Kinder verständlicher zu machen, erhielten sie eine Prismen-Kugel, die das einfallende Licht in die Spektralfarben des Regenbogens bricht und die Farben sichtbar macht.

Sammelaktion für die Heiligenhauser Tafel

Wie in jedem Jahr, fand auch dieses Mal eine Sammelaktion zum Erntedankfest in der Gemeinde statt. Die Gemeindemitglieder sammelten Lebensmittel und Bedarfsartikel, die anschließend der Tafel Heiligenhaus für Bedürftige übergeben werden. Drei Vertreter der Einrichtung nahmen am Gottesdienst teil und bedankten sich herzlich für die überreichten Spenden.

Nach dem Erntedankgottesdienst waren die Gemeindemitglieder zu einer Tasse Kaffee eingeladen, um den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

7. Oktober 2024

Text: Axel Heiter

Fotos: Axel Heiter

